Schönenwerder klar beste Solothurner

Pontoniersport Aargauer nützten am Eidgenössischen Wettfahren in Klingnau den «Heimvorteil»

VON ALEXANDER WAGNER UND FLAVIO HEER

Beim Eidgenössischen Pontonier-Wettfahren auf der Aare vor Kleindöttingen und Klingnau war die Dominanz der Aargauer erdrückend: Sie belegten gleich die ersten vier Ränge beim Einzelfahren der Aktiven. Von einem Heimvorteil zu sprechen, ist trotzdem nicht ganz richtig. Zum einen war der Wasserstand enorm hoch und auch für alle Pontoniere aus der Umgebung sehr ungewohnt, weil es viel schneller und schwieriger war. Zum anderen schlugen auch die Fricktaler erbarmungslos zu, welche jedoch auf dem Rhein trainieren.

Beim Einzelfahren der Kategorie C bei den Aktiven waren fünf Aargauer Paare unter den ersten sechs. Der 31-jährige Steuermann Sandro Stücheli und sein gleichaltriger Vorderfahrer Michael Schenker aus Schönenwerd belegten den siebten Rang und waren klar die besten Solothurner. Dabei verpassten sie den sechsten Platz nur um einen winzigen Zehntelpunkt. Mit Stefan Heller und Philippe Gross auf Rang 16 und nur einen Platz dahinter mit Andreas Huber und Diego Bärtschi folgten weitere Schönenwerder auf Spitzenpositionen.

Die Schönenwerder gewannen einen Spezialpreis, weil sie mit den meisten Jungpontonieren angetreten waren.

Beim Sektionsfahren kamen die Schönenwerder auf den 18. Rang, Olten belegte den 27. Platz, und nicht ganz optimal lief es Solothurn, welches sich mit dem 35. Platz begnügen musste, gerade noch vor den Romands aus Bex und dem abgeschlagenen Schlusslicht Zürich.

Einen erfreulichen Spezialpreis erhielt die Sektion Schönenwerd überreicht. Die Solothurner gewannen den Zunft-zum-Giritz-Wanderpreis, weil sie beim Eidgenössischen Wettfahren mit den meisten Jungpontonieren angetreten waren. Diese waren auch beim Einzelfahren in der Kategorie II, bei den 15- bis 17-Jährigen, sehr erfolgreich. Lars Mattenberger und Sven Marti kamen auf den dritten Rang und Steuermann Dominic Siegenthaler und sein Vorderfahrer Sandro Zanelli belegten Platz sechs. In der Kategorie III der 18- bis 20-jährigen Jungpontoniere fehlte nur ein Wimpernschlag aufs Podest: Flavian Hess und Tobias Schärli fuhren mit einem Rückstand von zwei Zehntelpunkten auf Position vier.

Dass die Schönenwerder aber nicht nur zahlreiche und erfolgreiche Jungpontoniere haben, sondern auch bei den routinierten Wasserfahrern mithalten können, bewiesen Ulrich und Markus Sandmeier, welche in der Kategorie D bei den Senioren auf den siebten Rang kamen.

Olten: Enttäuschung und Exploit

Lange Gesichter machte die Oltner Delegation am Freitag nach dem Sektionswettfahren. Alle drei Boote schöpften ihr Potenzial nicht aus und gaben reihenweise ärgerliche und unnötige Punkte ab. Das Fazit ist ernüchternd, mit dem 27. von 37 Rängen landete die Sektion Olten im letzten Ranglistendrittel und somit in den Lorbeerrängen. Den Silberkranz von der Hauptprobe in Bremgarten konnten die Oltner nicht bestätigen und das Ziel einer Platzierung im vorderen Mittelfeld wurde klar verpasst. War es fehlende Konzentration der Wettkämpfer oder schlechtes Einschätzen der Strömung, die Ursachen müssen noch analysiert werden. Der Präsident Kurt Brugger stellte jedoch klar: «Am Fahrchef Andreas Hagmann kann es nicht liegen.» Die Sektion hat regelmässig zusammen trainiert und war gut auf den Wettkampf vorbereitet.

Dank einer schnellen Stachelfahrt platzieren sich die Oltner Thomas Bühlmann (hinten) und Philipp Fleischli in den Kranzrängen. ZVG

Für eine freudige Überraschung sorgten hingegen Philipp Fleischli und Thomas Bühlmann in der Königskategorie. Ihre regulären Fahrpartner konnten wegen Verletzung und Terminproblemen nicht am Wettfahren teilnehmen, weshalb sie sich zu einem neuen Paar zusammenschlossen, ohne vorher zusammen trainieren zu können. Sie schafften die grosse Überraschung und holten in der Königskategorie C (20 bis 42-Jährige) mit 210 gestarteten Booten den 25. Kranzrang.

Sportservice

Wasserfahren

Klingnau. 38. Eidgenössisches Pontonierwettfahren. Sektionsfahren: 1. Stein am Rhein 355.283. 2. Aarwangen 354.934. 3. Schwaderloch 354.600. 8. Wynau 353.820. 9. Murgenthal 353.817. 18. Schönenwerd 348.185 (Silberkranz). 22. Aarburg 345.512 (Silberkranz) 27 Olten (Lorbeer) 344.033.

Einzelfahren. Kategorie C: 1. Roger Treier/Pascal Knecht (Schwaderloch) 218.4. 7. Sandro Stücheli/Michael Schenker (Schönenwerd) 217.8. 16. Stefan Heller/Philippe Gross (Schönenwerd) 217.0. 17. Andreas Huber/Diego Bärtschi (Schönenwerd) 216.9. 18. Reto Müller/ Martin Bühler (Aarburg) 216.8. 25. Thomas Bühlmann/Philipp Fleischli (Olten) 216.5. 30. Martin Geissbühler/Hugo Huber (Schönenwerd) 216.0. 37. Markus Rüegg/Oskar Arnet (Schönenwerd) 215.7. 39. Reto Staub/Stefan Haus (Schönenwerd) 215.6. 47. Patrick Lanz/Frank Wanner (Schönenwerd) 215.3 (alle mit Kranz).

Kategorie D: 1. Fritz Richard/Manfred Ingold (Wynau) 219.0. 7. Ulrich Sandmeier/Markus Sandmeier 216.5. 8. Heinz Wälti/Christian Schwizgebel (Aarburg) 216.3. 15. Kurt Leutwiler/Urs Nussbaumer (Schönenwerd/alle mit Kranz).

Kategorie III: 1. Lukas Berger/Marco Berger (Mumpf) 218.3. 2. Severin Guarda/Nicola Jegge (Wallbach) 217.8. 3. Nils Kramer/Sascha Güller (Schwaderloch) 217.6. 4. Flavian Hess/Tobias Schärli (Schönenwerd) 217.4 (alle mit Kranz).

Kategorie II: 1. Stefan Würsch/Michael Weber (Klingnau) 214.7. 3. Lars Mattenberger/Sven Marti (Schönenwerd) 214.0. 6. Dominic Siegenthaler/Sandro Zanelli (Schönenwerd) 212.6. 11. Severin Hug/Manuel Wälti (Aarburg) 211.4 (alle mit Kranz).

Kategorie I: 1. Lukas Stör/Tobias Brunner (Diessenhofen) 89.1. 17. Timon Hügli/Kevin Strub (Olten) 84.4.

Kategorie F: 1. Sonja Hofstetter/Anita Hofstetter (Wangen a. d. A.) 212.7. 4. Cécile Wälti/Miriam Schwizgebel (Aarburg) 212.1 (alle mit Kranz).

Einzelschnüren. Kategorie C: 1. Adrian Hofstetter (Wangen a. A.) 1:22.60. 12. Patrick Friker (Schönenwerd) 1:37.50.

Schwimmen. Kategorie I: 1. Kevin Affentranger (Aarau) 2:50.66. 10. Noel Heller (Schönenwerd) 4:09.72. 12. Daniel Mettler (Aarburg) 4:10.00. 15. Joel Leuzinger (Aarburg) 4:18.94 (alle mit Kranz). – **Kategorie II:** 1. Severin Hug (Aarburg) 2:57.08. 4. Lars Mattenberger (Schönenwerd) 3:23.41. 5. Manuel Wälti (Aarburg) 3:38.28. 10. Michael Graf (Aarburg) 3:52.57. 11. David Schulthess (Aarburg) 3:54.31 (alle mit Kranz). – **Kategorie III:** 1. Adrian Gugelmann (Ellikon) 2:54.96. 3. Tobias Wälti (Aarburg) 3:12.30. – Ferner: 11. Cécile Wälti (Aarburg) 3:40.90 15. Caspar Bergamin (Schönenwerd) 3:59.56 (alle mit Kranz). – **Kategorie C:** 1. Daniel Spring (Aarwangen) 2:50.28. 4. Stefan Heller 3:03.22. 27. Benjamin Baldini 3:27.34. 31. Philippe Gross (alle Schönenwerd) 3:29.81 (alle mit Kranz).